

18. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 5. April 2017, 16.30 Uhr

- Ort:** Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona
- Erstellt:** 6. April 2017
- Teilnehmer:** Albert M. Baehny (VR-Präsident)
Hartmut Reuter (Vizepräsident des VR)
Felix R. Ehrat (VR)
Thomas M. Hübner (VR)
Jørgen Tang-Jensen (VR)
- Regi Aalstad (VR), entschuldigt
- Christian Buhl (CEO)
Martin Baumüller (Konzernleitung)
Michael Reinhard (Konzernleitung)
Egon Renfordt-Sasse (Konzernleitung)
Karl Spachmann (Konzernleitung)
Ronald van Triest (Konzernleitung)
- Roland Iff (CFO), entschuldigt
- Protokollführer:** Roman Sidler

1'040	registrierte Aktionäre zu Beginn der GV
70	externe Gäste
90	interne Helfer

I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Andreas Keller, Zürich, als von der Generalversammlung 2016 gewählter unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Benedikt Würth, Regierungsrat, Martin Stöckling, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, sowie Thomas Furrer und Thomas Rüegg, Stadträte von Rapperswil-Jona,
- Beat Inauen und Martin Knöpfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle,
- Patrick Schleiffer, Lenz&StaeHELIN,
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona.

II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenaufgabe

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 14. März 2017 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2016 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen

Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 15. März 2017 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.
3. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2016, die Jahres- und Konzernrechnung 2016 sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 14. März 2017 im Internet (www.geberit.com/geschaeftsbericht) als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
4. Es war für die diesjährige Generalversammlung wiederum möglich, sich auf einer Plattform online zu registrieren und seine Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter online abzugeben. Von dieser Möglichkeit haben über 2'500 der Geberit Aktionäre Gebrauch gemacht.
5. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2016 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
6. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance wird der Vizepräsident des Verwaltungsrats, Hartmut Reuter, die Abstimmungen zum Traktandum 4.1.1, Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats, sowie zum Traktandum 7, Vergütungen, leiten.
7. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
8. Protokollführer der Generalversammlung ist Roman Sidler, Head Corporate Communications & Investor Relations der Geberit Gruppe.
9. Als Stimmzählerobmänner amtierten Hans Wigger, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, Stadtschreiber Rapperswil-Jona. Der Vorsitzende dankt dem nach der Generalversammlung abtretenden Hans Wigger für seinen langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 20'643'251 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 2'064'325.10 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 55,7% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'704'142.70.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 1'040 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 3'186'488 Aktien und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 17'456'763 Aktien

Gemäss den Statuten können Abstimmungen und Wahlen auf Anordnung des Vorsitzenden elektronisch erfolgen. Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Neu erfolgt die Steuerung beziehungsweise die Auswahl der Tasten über einen berührungsempfindlichen Bildschirm. Zusätzlich erlaubt das neue Abstimmungsgerät, mehrere Abstimmungen in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchzuführen. Diese neue Möglichkeit wird an der heutigen Generalversammlung bei den Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Vergütungsausschuss genutzt werden. Der Vorsitzende weist auch darauf hin, dass der Datenschutz beim Gebrauch der elektronischen Geräte gewährleistet ist. Er macht die anwesenden Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehalte, falls notwendig eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

Der Vorsitzende merkt an, dass vor dem Eingang zur Generalversammlung eine Demonstration stattfand und er das kurz kommentieren möchte. Hintergrund dieser Demonstration ist, dass die Geschäftsführung der französischen Keramik-Produktionsgesellschaft Allia SAS – eine Geberit Tochtergesellschaft – einen Prozess zur Reorganisation der Allia-Standorte in Frankreich gestartet hat. Wegen der Aufnahme dieses Verfahrens machen sich die Mitarbeiter der Allia SAS Sorgen um ihre Arbeitsplätze, die sie mit ihrer heutigen Demonstration zum Ausdruck gebracht haben. Die Geschäftsführung der Allia SAS nimmt diese

Sorgen ernst und wird den Reorganisationsprozess, dessen Ausgang momentan noch völlig offen ist, verantwortungsbewusst führen. Für diesen Prozess bestehen strenge Vorschriften in Frankreich, die von der Allia-Geschäftsführung strikt eingehalten werden müssen.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2016, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2016 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht wurde im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

CEO Christian Buhl erläutert detailliert das Geschäftsjahr 2016 und gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017. Anschliessend fasst der Vorsitzende das vergangene Geschäftsjahr zusammen und dankt den Mitarbeitenden für die vorbildlichen Leistungen (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2016 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'623'958
Ja-Stimmen:	20'622'088
Nein-Stimmen:	1'870
Enthaltungen:	20'247

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 10.00 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 19,0% gegenüber dem Vorjahr.

Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich.

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn	
Nettoergebnis Geschäftsjahr 2016	CHF 389'770'714
Gewinnvortrag	CHF 3'812'822
Total verfügbarer Gewinn	CHF 393'583'536
wie folgt zu verwenden:	
Zuweisung an freie Reserven	CHF 20'000'000
Beantragte Dividende von CHF 10.00 pro Aktie	CHF 370'414'270
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 3'169'266
Total Verwendung des Bilanzgewinns	CHF 393'583'536

Der genaue Wortlaut des Antrags mit den Beträgen wird auf der Leinwand eingeblendet, deshalb wird auf das Verlesen des Antrags verzichtet.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 11. April 2017 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'628'864
Ja-Stimmen:	20'624'513
Nein-Stimmen:	4'351

Enthaltungen:	15'341
---------------	--------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt werden.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'450'294
Ja-Stimmen:	20'311'119
Nein-Stimmen:	139'175

Enthaltungen:	66'814
---------------	--------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) werden die Mitglieder sowie der Präsident des Verwaltungsrats einzeln direkt durch die Generalversammlung gewählt. Die Lebensläufe sämtlicher wiederzuwählenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Website zu finden.

Für die Traktanden 4.1.1 sowie 4.1.6 findet ein separater Abstimmungsdurchgang statt. Für die Traktanden 4.1.2 bis 4.1.5 findet ein einziger Abstimmungsdurchgang statt, in welchem die Personen einzeln wiedergewählt werden.

Traktandum 4.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Die nicht an der Versammlung anwesende Regi Aalstad steht nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorsitzende dankt ihr für ihre Beiträge zur Weiterentwicklung von Geberit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'625'812
Ja-Stimmen:	20'222'998
Nein-Stimmen:	402'814

Enthaltungen:	18'393
---------------	--------

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Felix R. Ehrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'612'367
Ja-Stimmen:	20'477'841
Nein-Stimmen:	134'526

Enthaltungen:	31'728
---------------	--------

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von Thomas M. Hübner

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas M. Hübner zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'623'059
Ja-Stimmen:	20'322'355
Nein-Stimmen:	300'704

Enthaltungen:	21'036
---------------	--------

Damit ist Thomas M. Hübner als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.4: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Hartmut Reuter, vorbehältlich seiner heutigen Wiederwahl, zum Vizepräsidenten zu ernennen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'621'332
Ja-Stimmen:	20'535'936
Nein-Stimmen:	85'396

Enthaltungen: 22'763

Damit ist Hartmut Reuter als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.5: Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 20'601'004
Ja-Stimmen: 20'480'885
Nein-Stimmen: 120'119

Enthaltungen: 43'091

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.1.6: Wahl von Eunice Zehnder-Lai

Eunice Zehnder-Lai ist CEO des IPM Institut für Persönlichkeitsorientiertes Management. Ferner ist sie seit 2016 im Board der Asia Society Switzerland. Während knapp 20 Jahren arbeitete Eunice Zehnder-Lai in der Finanzindustrie für LGT Capital Partners, Goldman Sachs und Merrill Lynch in New York, London, Hong Kong und in der Schweiz. Sie war in den Bereichen Asset Management, Private Wealth Management und Corporate Finance tätig. Zudem arbeitete sie für Procter & Gamble im Bereich Marketing und Brandmanagement. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Eunice Zehnder-Lai ein wichtiges neues Mitglied für den Geberit Verwaltungsrat gefunden zu haben. Sie bringt eine überaus breite und langjährige internationale Erfahrung in unterschiedlichsten Funktionen und Aufgaben mit.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Diese Nomination erfolgt im Rahmen der Nachfolgeregelung für die heute aus dem Verwaltungsrat ausscheidende Regi Aalstad.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen: 20'610'300
Ja-Stimmen: 20'500'444
Nein-Stimmen: 109'856

Enthaltungen: 33'795

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 4.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss VegüV sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den

Verwaltungsrat und die Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

Für die Traktanden 4.2.1 bis 4.2.3 findet ein einziger Abstimmungsdurchgang statt, in welchem die Personen einzeln gewählt bzw. wiedergewählt werden.

Traktandum 4.2.1: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Hartmut Reuter, vorbehaltlich seiner heutigen Wiederwahl, weiterhin als Vorsitzender des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'609'869
Ja-Stimmen:	20'414'766
Nein-Stimmen:	195'103

Enthaltungen:	34'314
---------------	--------

Damit ist Hartmut Reuter als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.2: Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'610'401
Ja-Stimmen:	20'369'125
Nein-Stimmen:	241'276

Enthaltungen:	33'782
---------------	--------

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.3: Wahl von Eunice Zehnder-Lai

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'603'121
Ja-Stimmen:	20'415'673
Nein-Stimmen:	187'448

Enthaltungen:	41'062
---------------	--------

Damit ist Eunice Zehnder-Lai als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Arno Russi, Sektionschef Unia, wendet sich an die Generalversammlung. Nach der Gratulation zum sehr guten Geschäftsjahr setzt er sich für die Anliegen der vor der Generalversammlungshalle demonstrierenden französischen Allia-Mitarbeitenden ein. Er fordert die Geberit Führung auf, ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen, die zur Diskussion stehenden Werke nicht zu schliessen und überreicht dem Vorsitzenden sowie CEO Christian Buhl eine Petition mit 500 Unterschriften. Der Vorsitzende nimmt die Petition entgegen und dankt Arno Russi für sein Votum.

Traktandum 5: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Andreas Keller kann aus terminlichen Gründen in Zukunft leider nicht mehr an der Geberit Generalversammlung teilnehmen und stellt sich deshalb nicht mehr für das Amt des unabhängigen Stimmrechtsvertreters zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte AG, Zürich, vertreten durch Roger Müller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Roger Müller stellt sich für hba Rechtsanwälte AG für dieses Amt zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'626'344
Ja-Stimmen:	20'608'219
Nein-Stimmen:	18'125

Enthaltungen:	17'839
---------------	--------

Damit ist hba Rechtsanwälte AG, vertreten durch Roger Müller, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 6: Wahl der Revisionsstelle

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Der leitende Revisor ist seit 2015 Beat Inauen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'614'875
Ja-Stimmen:	18'644'419
Nein-Stimmen:	1'970'456

Enthaltungen:	29'308
---------------	--------

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017 wiedergewählt.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt Beat Inauen und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Traktandum 7: Vergütungen

Harmut Reuter als Mitglied und Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses informiert über die Vergütungen und das Vergütungssystem des Verwaltungsrats sowie der Konzernleitung. Dazu wird eine konsultative Abstimmung durchgeführt. Ebenso führt er durch die Traktanden zur maximalen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

In den vergangenen Jahren wurde eine Reihe von Anpassungen in den Vergütungssystemen vorgenommen. Gleichzeitig wurde die Offenlegung der Vergütungen ausgebaut, damit der Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung besser nachvollziehbar wird. Der Aufbau der Vergütungssysteme sowie die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen ist im Online-Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu finden.

Traktandum 7.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016

Der Verwaltungsrat beantragt den Vergütungsbericht 2016 in einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'552'697
Ja-Stimmen:	19'661'532
Nein-Stimmen:	891'165

Enthaltungen:	91'486
---------------	--------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.1 angenommen.

Traktandum 7.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 2'350'000 der Vergütung der sechs Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Vergütungen unverändert.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'568'279
Ja-Stimmen:	19'906'007
Nein-Stimmen:	662'272

Enthaltungen:	75'904
---------------	--------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.2 angenommen.

Traktandum 7.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von CHF 11'300'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus sieben Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2018. Dies ist höher als der von der letztjährigen Generalversammlung bewilligte Betrag von CHF 9'950'000 für das Jahr 2017. Die Differenz ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Die Erweiterung der Konzernleitung von sechs auf sieben Mitglieder, die geringe Erhöhung der Zielvergütungen für die Mitglieder der Konzernleitung und eine Rücklage zur Abdeckung unerwarteter Ereignisse.

Mit dem beantragten Maximalbetrag wird sichergestellt, dass Geberit den vertraglichen Verpflichtungen als Arbeitgeber in jedem Fall nachkommen kann. Für diesen Fall wird unter anderem von der Annahme ausgegangen, dass sowohl die individuellen Ziele als auch die Unternehmensziele maximal erreicht werden. Hartmut Reuter weist aber auch darauf hin, dass in den vergangenen Jahren der maximal mögliche Betrag nicht ausgeschöpft wurde.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	20'552'422
Ja-Stimmen:	19'962'147
Nein-Stimmen:	590'275
Enthaltungen:	91'761

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.3 angenommen.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen beteiligten Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus für die engagierte und professionelle Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Generalversammlung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 4. April 2018, stattfinden wird. Danach erklärt er die 18. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.40 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer



Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Albert Baehny und Christian Buhl verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)



■ GEBERIT

Agenda

Ergebnisse 2016

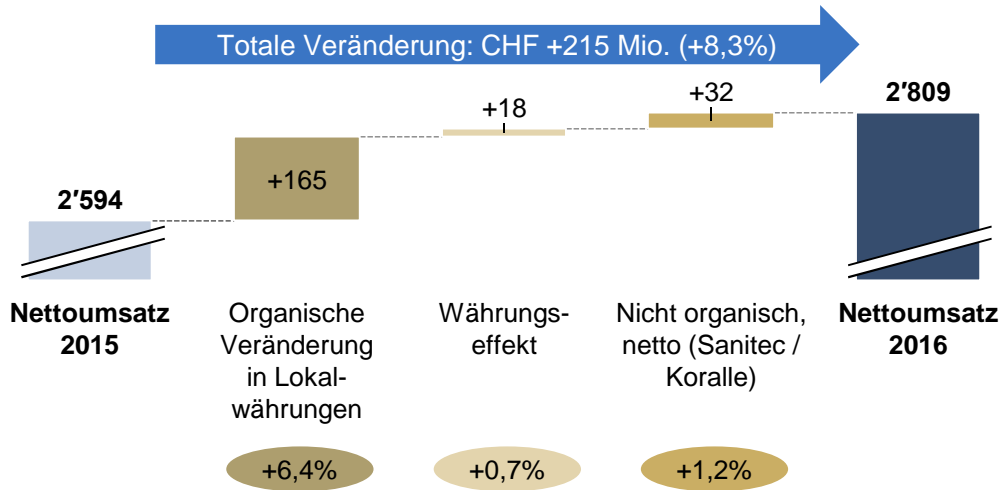
Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

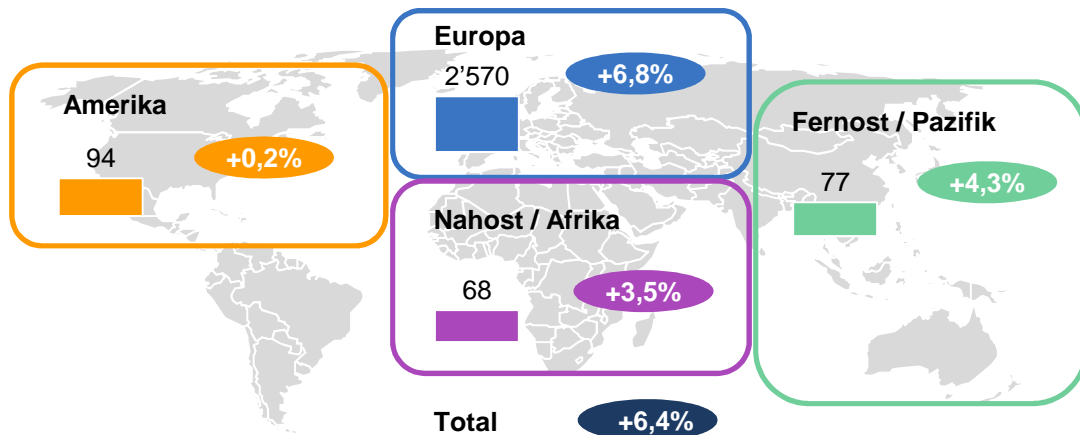
Zusammenfassung

Starkes organisches Wachstum in lokaler Wahrung

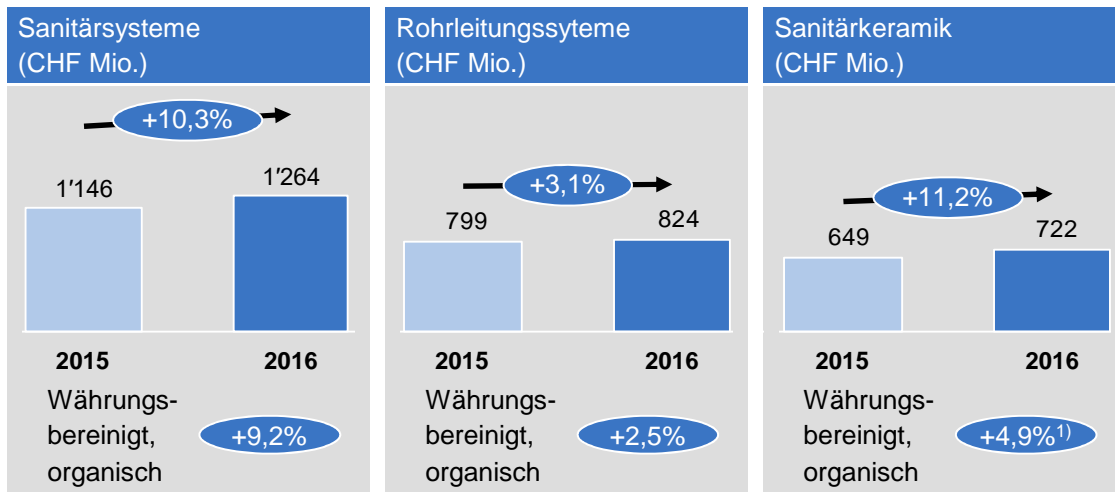


Positive Umsatzentwicklung in allen Regionen

Nettoumsatz in CHF Mio. und organisches Wachstum 2016 nach Regionen in % (wb)



Wachstum in allen Produktbereichen



Starke operative Resultate

- Verbesserung der adj. EBITDA Marge um 160 Basispunkte
 - Volumenwachstum
 - Synergien aus Integration von Sanitec
 - Tiefere Rohmaterialpreise
- Überproportionaler Anstieg des adj. Nettoergebnisses

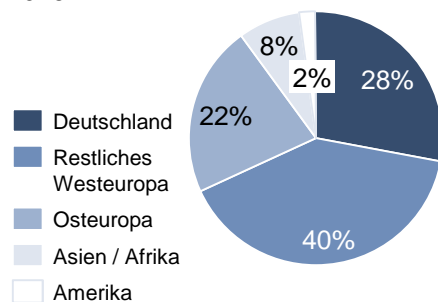
Mio. CHF	2016	2015	% YoY
Nettoumsatz	2'809	2'594	8,3%
Adj. EBITDA	795	694	14,6%
Marge	28,3%	26,7%	
Adj. EBIT	687	591	16,2%
Marge	24,4%	22,8%	
Adj. Nettoergebnis	584	493	18,4%
Marge	20,8%	19,0%	
Adj. EPS (CHF)	15,85	13,23	19,8%
Free Cashflow	564	484	16,5%
Marge	20,1%	18,7%	

Deutlicher Abbau der Netto-Schulden

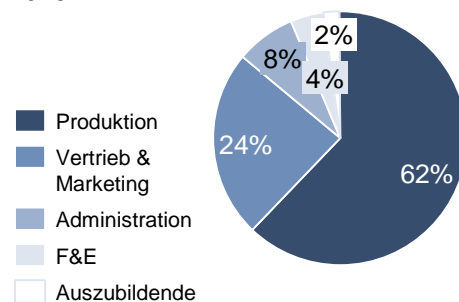
Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015
Bilanzsumme	3'601	3'554
Eigenkapital	1'635	1'482
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>45,4%</i>	<i>41,7%</i>
Netto-Schulden	461	680
<i>Gearing</i>	<i>28,2%</i>	<i>45,9%</i>

11'600 Mitarbeitende per Ende 2016

Mitarbeitende nach Region
2016

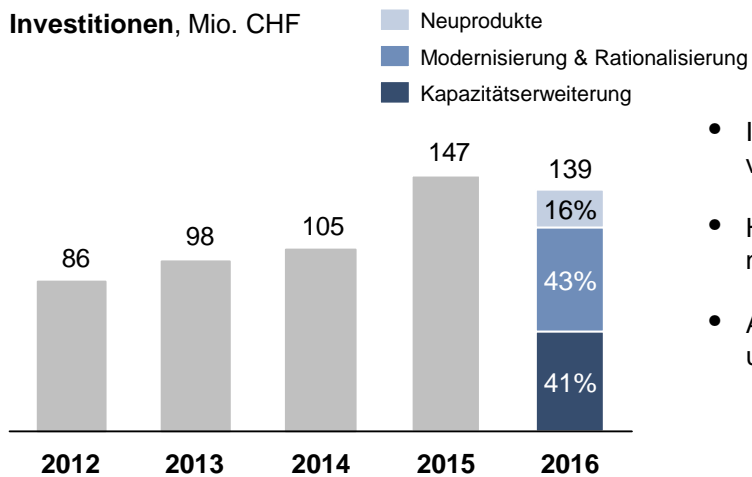


Mitarbeitende nach Geschäftsprozess
2016



Investitionen – Auf mittelfristig angestrebten Niveau

Investitionen, Mio. CHF



- Investitionsquote von 5,0% vom Nettoumsatz
- Höhere Ausgaben für Modernisierung & Rationalisierung
- Alle Projekte planmässig umgesetzt

Investitionen – Ausbau Logistikzentrum Pfullendorf



- Ausbau der Logistikkapazität – Abwicklung von bis zu 250 LKWs pro Tag
- Neues Konzept für die Langgutlagerung
- Innovative Technologien und weitergehende Prozessinnovationen
- Inbetriebnahme ab März 2017
- Investitionen: EUR 40 Mio.

Agenda

Ergebnisse 2016

Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Zusammenfassung

Fahrplan der Integration



Agenda

Ergebnisse 2016

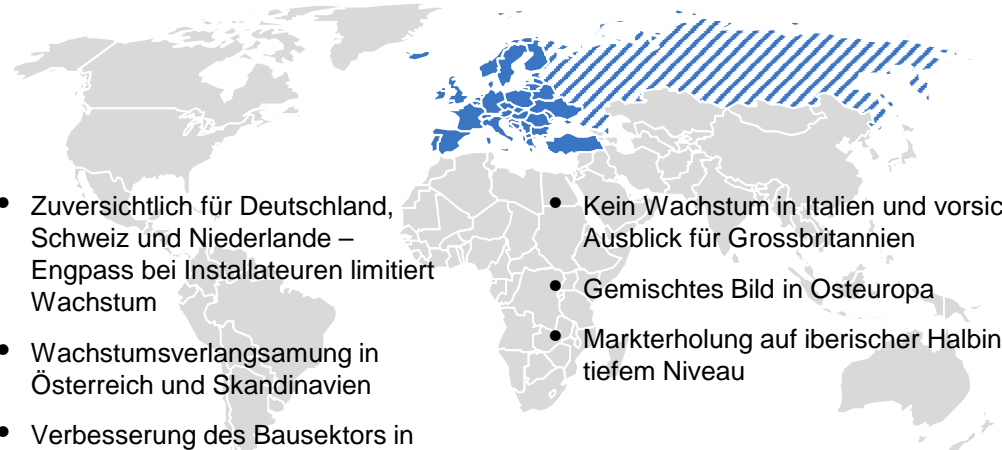
Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

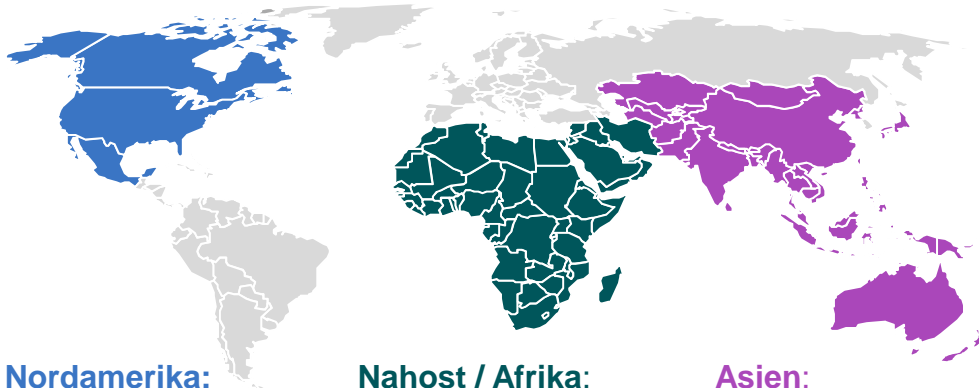
Geberit – Ausblick

Zusammenfassung

Europa – Vorteilhaft jedoch gemischtes Marktumfeld

- 
- Zuversichtlich für Deutschland, Schweiz und Niederlande – Engpass bei Installateuren limitiert Wachstum
 - Wachstumsverlangsamung in Österreich und Skandinavien
 - Verbesserung des Bausektors in Frankreich
 - Kein Wachstum in Italien und vorsichtiger Ausblick für Grossbritannien
 - Gemischtes Bild in Osteuropa
 - Markterholung auf iberischer Halbinsel von tiefem Niveau

International – Herausforderndes Marktumfeld



Nordamerika:
Stagnation im
institutionellen Sektor

Nahost / Afrika:
Schwacher Markt in
der Golf Region

Asien:
Stabilisierung in China

Agenda

Ergebnisse 2016

Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Zusammenfassung

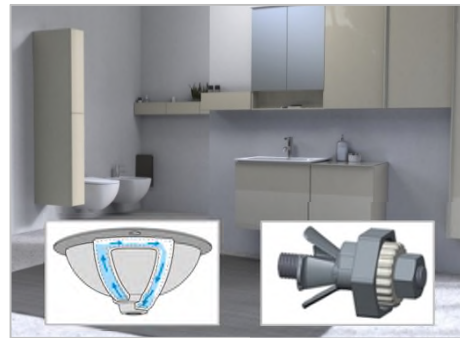
Neuprodukte – Hauptfokus Endkunden

AquaClean Tuma



- Mid-level Dusch WC
- Komplett (Aufsatz + Keramik) oder nur Aufsatz

Badezimmer Serie Acanto



- Vielseitige Serie / modulares Möbel Programm
- Innovative technische Eigenschaften

Neuprodukte – Zielgruppe Profis

Duschfläche Setaplano



- Schnelle und sichere Installation
- Komfort, Sauberkeit und Benutzerfreundlichkeit

Elektronische Armaturen



- Elektronische Armaturen – Wand- / Standmontage
- Einfache Montage dank Installationselement
- "Smart Hub" für Unterhalt

Versorgungssystem Volex



- Komplett, kostengünstig
- Kompatibel mit den meisten Presswerkzeugen
- Mittlere/kleinere Installateure

Agenda

Ergebnisse 2016

Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Zusammenfassung

Geberit mit einem erfolgreichen 2016

- Sehr gutes organisches Umsatzwachstum über Markt
- Weiter verbesserte Profitabilität
- Operative Ergebnisse auf Rekord-Niveau
- Sanitec Integration auf Kurs – Grossteil der Synergien realisiert
- Erfolgreiche Einführung neuer Produkte untermauern Innovationsführerschaft
- Erhebliche Investitionen in Produktion & Logistik sowie Produktpipeline

Geberit stark positioniert

- Stark positioniert in unseren wichtigsten Märkten
 - Etablierte und langjährige Kundenbeziehungen
 - Innovatives Produktportfolio
 - Starke Marken
- Stärkung durch weitere Integration des Keramikgeschäftes
- Einfache und effiziente Organisation
- Kontinuierliche Prozessoptimierungen
- Starke Unternehmenskultur mit motivierten Mitarbeitern
- Unvermindert hohe Cash-Generierung und attraktive Ausschüttungspolitik